

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. 11. [1896]

Wien 9^{ten} 11.

mein lieber Arthur,

ich bin durch die Zeitungen und Salten über den Erfolg Ihres Stückes so völlig beruhigt, daß ich fast vergessen hatte, Ihnen ein Wort darüber zu sagen.

5 ^{^E}Ich denke, es muß Ihnen eher hübsch vorkommen, daß es einige Menschen gibt, die des absoluten Werthes Ihrer Arbeiten innerlich so versichert sind, daß ihnen der äußere Erfolg dann ziemlich gleichgiltig ist.

Daß das Telegramm nicht von mir war, werden Sie sich wohl später selbst gedacht haben.

10 Ich freue mich sehr darauf Sie zu sehen.

Von Herzen Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit aufgeprägtem Wappen), 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »82«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 76.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: Freiwild. Schauspiel in 3 Akten

Orte: Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. 11. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00619.html> (Stand 11. Mai 2023)